

PROBIERE SELBST, ES IST OFT LÄNGER GUT

KATEGORIE Positive Change



Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Endverbrauchsdatum. Ein kleiner feiner Unterschied bezüglich Lebensmittelverschwendung und schlussendlich Klimaschutz.

PLAKAT



Schauen, Riechen, Probieren, bevor man Produkte entsorgt

Zehn Prozent der Lebensmittelverschwendung in der EU entstehen wegen Missverständnissen rund um das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD). Aber das MHD sagt nur, bis wann ein Produkt seine Eigenschaften (z. B. Konsistenz) behält. Es besagt nicht, ab wann das Produkt nicht mehr konsumiert werden sollte.

5,1

PUNKTE

Kampagnenidee

Es ist die erste Kampagne in Österreich, die verschiedene Produzenten verbindet, um gemeinsam auf die Bedeutung von Mindesthaltbarkeitsdaten aufmerksam zu machen.

CREDITS & FACTS

Auftraggeber
Too Good To Go GmbH
Ansprechpartner
Florian Schleicher
Agentur
Too Good To Go
Kontakt
Florian Schleicher

Mediaagentur
Mindshare
Schaltzeitraum
30.9.2020 bis 31.3.2021
Mediamix
Influencer, Instore, Online-Display, Mobile Apps, PR, Social Media



Das MHD ist also kein Verbrauchsdatum. Auch in Österreich hat knapp jede fünfte Person Angst, beim Konsumieren von Produkten nach dem MHD krank zu werden. Die Auswirkungen der Verwechslung für unseren Planeten sind enorm. Das möchten wir von Too Good To Go ändern.

» Die Auswirkungen der Verwechslung für unseren Planeten sind enorm. «

WERTVOLLE LEBENSMITTEL

Zusammen mit österreichischen und internationalen Produzenten ermutigen wir seit März 2021 mit dem Zusatz „Oft Länger Gut“ jede Österreicherin und jeden Österreicher dazu, die eigenen Sinne zu verwenden.

Über 25 lokale sowie internationale Lebensmittelmarken wie Berglandmilch, Recheis, Lorenz, Unverschwendet, Unilever oder Danone drucken das Zeichen „Oft Länger Gut“ seit März neben das Mindesthaltbarkeitsdatum auf ihre Produkte. Sie animieren so die Konsumentinnen und Konsumenten, ihre Sinne nach dem Motto „Schauen, Riechen, Probieren“ einzusetzen, bevor sie Produkte entsorgen. So

werden weniger Lebensmittel verschwendet. Auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler spricht der Initiative ihre Unterstützung aus. „Oft Länger Gut“ ist die erste Kampagne in Österreich, die verschiedene Produzenten verbindet, um gemeinsam dort auf die Bedeutung von Mindesthaltbarkeitsdaten auf-

merksam zu machen, wo es wichtig ist: auf den Verpackungen. So werden Konsumentinnen und Konsumenten nicht nur informiert, sondern auch angeregt, wieder mehr auf ihre Sinne zu achten. Und dadurch werden weniger wertvolle Lebensmittel weggeworfen.

JURYBEGRÜNDUNG

Mit dieser Kampagne ist es höchst effektiv gelungen, das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht als ehernes Gesetz zu betrachten, sondern die eigenen Sinne einzusetzen und damit unnötige Lebensmittelverschwendung in Österreich zu verringern und dabei gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich zu agieren. Eine EFFIE-Gold-Idee!

DIGITAL



Konsumenten nicht nur informieren, sondern auch anregen, wieder mehr auf ihre Sinne zu achten